

PRESSE-MITTEILUNG

Nr. 01
Dezember 2009
Redaktion: Bernhard Jehle
Telefon 0 641 / 98444810
Fax 0 641 / 98444819
E-Mail: info@zme-recycling.de
<http://www.zme-recycling.de>



ZME Elektronik Recycling GmbH
Industriepark Nord
Auf dem Langen Furt 17
35452 Heuchelheim
Telefon: (0641) 9844480
Telefax: (0641) 98444819

info@zme-recycling.de

Innovative Technik prägt neue Anlage zum Bildröhren- Recycling

Entwicklung und Aufbau der neuen Trennanlage abgeschlossen.

Eine neue Anlage zum Recycling von Bildschirmgeräten (Fernseher und Computermonitore) hat die ZME Elektronik-Recycling GmbH in Heuchelheim in Betrieb genommen. Oberstes Ziel bei der Anlagenkonzeption war es, eine möglichst umfassende rohstoffliche Wiederverwertung der alten Geräte zu gewährleisten.

Um diese Vorgaben unter Verknüpfung sowohl ökonomischer als auch ökologischer Gesichtspunkte zu erreichen, orientierte man sich an japanischen Vorbildern hinsichtlich der konsequent ununterbrochenen Verarbeitungslinie und der Einbeziehung ergonomischer Gesichtspunkte bei der Gestaltung der einzelnen Anlagenkomponenten.

Entscheidende Bedeutung kommt hierbei der fach- und umweltgerechten Behandlung und Trennung der Bildröhren zu. Die in der neuen Anlage zum angewandten Verfahren wurden zum Teil eigens hierfür entwickelt. Hierzu zählt die Reinigung der Gläser von den vorhandenen Beschichtungen. Auch kommen neuartige Verfahren zur Detektion von Blei in den Schirmgläsern zum Einsatz. Zentrales Trenngerät zur Separation der Bildröhre in Schirm- und bleihaltiges Trichterglas ist ein CO₂-Laser, der Bildröhren bis zu einer Diagonale von 36“ zuverlässig und schnell zerlegt.

Die in der Anlage hergestellten Glasscherben erfüllen höchste Ansprüche und werden als Rohstoff an asiatische Bildröhrenglasfabriken verkauft, die mit diesem Produkt neue Bildröhren-Glaskomponenten herstellen.

Mit der Anlage in Heuchelheim ist ZME gut gerüstet für die Zukunft. Trotz des klaren Trends zu Flachbildschirmen werden die Bildröhrengeräte noch mindestens 10 bis 15 Jahre in nennenswertem Umfang zum Recycling anfallen. Auch wenn die Produktion von neuen Bildröhren in den nächsten Jahren endgültig auslaufen wird, so ist eine hochwertige Trennung und Aufbereitung der End-of-Life-Bildröhrengläser unabdingbare Voraussetzung, um diese Rohstoffe in neuen, alternativen Absatzwegen wirtschaftlich nutzen zu können.

35 Zeilen à 50 Anschläge

ZME Elektronik Recycling GmbH ist seit über 15 Jahren Anbieter qualitativ hochwertiger Umwelt- und Recyclingdienstleistungen auf dem Elektroaltgeräte- und Kunststoffsektor. Das Unternehmen beschäftigt 25 Mitarbeiter.

Seit 1995 verfügt ZME über die Genehmigung nach BImSchG, die 2006 auch für die neue Anlage in Heuchelheim-Nord erteilt wurde. ZME ist zertifiziert als Erstbehandlungsanlage gemäß ElektroG und seit 1998 anerkannter Entsorgungsbetrieb.

Schwerpunkte der Aktivitäten sind Bildröhren-Recycling, Recycling von gemischtem Elektro(nik)-Schrott, Trennung von Metall-Kunststoffverbunden, An- und Verkauf von Rohstoffen und Materialien, Dienstleistungen im Entsorgungsbereich, Abfallmanagement und Facility-Management